

Gustav Kraatz

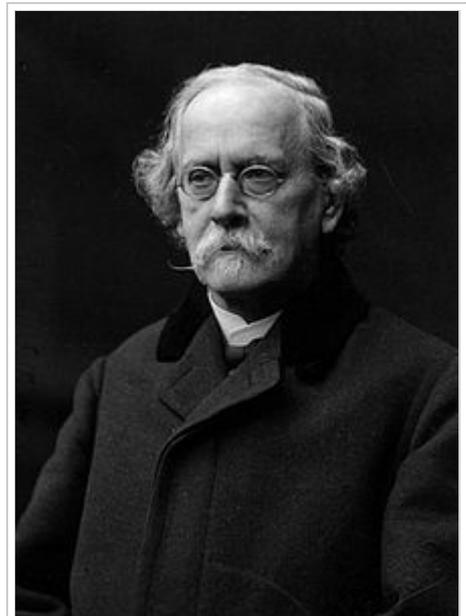
aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Ernst Gustav Kraatz (* 13. März 1831 in Berlin; † 2. November 1909 ebenda) war ein deutscher Entomologe.

Kraatz besuchte das Kölnische Realgymnasium und das Gymnasium zum Grauen Kloster, ehe er zuerst die Rechte studierte, aber bald darauf zur Zoologie wechselte. 1856 wurde er in Jena mit einer koleopterologischen Arbeit promoviert. Nach mehreren Studienreisen ins Ausland wurde er Mitarbeiter an der *Naturgeschichte der Insecten Deutschlands*. Er forschte vor allem über Coleoptera (Käfer) und brachte es auf rund 1400 Publikationen. Außerdem war er Professor an der Universität Berlin.

1856 gründete Kraatz den Berliner Entomologischen Verein, 1881 die Deutsche Entomologische Gesellschaft, deren langjähriger Vorsitzender er war, und 1886 das Deutsche Entomologische Nationalmuseum.

Seine Sammlung befindet sich im Deutschen Entomologischen Institut.



Gustav Kraatz

Werke

- *Naturgeschichte der Insecten Deutschlands. Abt. 1. Coleoptera. Zweiter Band.* Verlag der Nicolaischen Buchhandlung, Berlin 1856–1857
- *Verzeichniss der Käfer Deutschlands*, Nicolai'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin 1869 (Digitalisat (<http://digital.library.cornell.edu/cgi/t/text/text-idx?c=cdl;idno=cdl044>))

Literatur

- „*Brandenburgia*“. *Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg zu Berlin*. XIX. Jahrgang 1910/11, Berlin 1911, S. 24–25

Weblinks

- Geschichte des DEI (<http://www.dei-digital.de/?q=node/40>)

Normdaten: PND: 11753983X (<http://d-nb.info/gnd/11753983X>) | Wikipedia-Personeninfo

Von „http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Gustav_Kraatz&oldid=97801496“

Kategorien: Entomologe | Deutscher | Geboren 1831 | Gestorben 1909 | Mann

-
- Diese Seite wurde zuletzt am 1. Januar 2012 um 17:39 Uhr geändert.
 - Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; zusätzliche Bedingungen können anwendbar sein. Einzelheiten sind in den Nutzungsbedingungen beschrieben. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.